

*Die gütigen Menschen sind mit Strömen zu vergleichen,
die ruhig dahinfließen und niemals versiegen.*

- Vinzenz von Paul -



Am Abend des 12. Juli 2017 gab unsere liebe Mitschwester

SCHWESTER MARIA PACIFICA – Therese Kühne

ihr Leben dankbar und vertrauensvoll in Gottes Hände zurück.

Geboren am 3. September 1929 in Bodensee/Eichsfeld,
aufgenommen in die Kongregation am 2. März 1953,
gestorben am 12. Juli 2017 im Haus Katharina in Hannover.

Schwester M. Pacifica stammt aus Bodensee auf dem Eichsfeld und wuchs in Bilshausen auf. Nach Abschluss der Volksschule arbeitete sie mehrere Jahre in einer Zigarrenfabrik bis sie im Frühjahr 1952 nach Göttingen in das Krankenhaus Neu-Mariahilf zum Erlernen des Haushalts ging. Im März 1953 schloss sie sich unserer Kongregation an und legte am 6. September 1955 ihre erste Profess ab.

In einem mehrmonatigen Praktikum in einem unserer Kindergärten bewies sie ihre Eignung als Erzieherin, so dass sie die Ausbildung an unserer Vinzenz von Paul Schule in Duderstadt absolvierte. Nach dem Examen war sie fünf Jahre im Knabenheim Bernwardshof in Hildesheim-Himmelsthür als Erzieherin tätig. Ihre frohe Wesensart und ihr Einfühlungsvermögen ließen sie schnell Kontakt zu den zum Teil schwierigen Jungen finden. In der Freizeit bastelte sie viel mit den Kindern und gab ihre Freude am Werken und Handarbeiten weiter.

Im Kindergarten und im Hort des St. Josefstifts in Hannover-Linden gewann Schwester Pacifica mit ihrer mütterlichen, freundlichen und aufgeschlossenen Art schnell das Vertrauen der Kinder und Eltern. Dann besuchte sie bis 1966 das Jugendleiterinnen-Seminar des Deutschen Caritasverbandes in Freiburg und kehrte für weitere sechs Jahre als Sozialpädagogin zum Bernwardshof zurück.

Von 1972 bis 1984 trug Schwester Pacifica als Generalrätin Mitverantwortung für die Kongregation und kam im November 1972 in das Mutterhaus. Als eigene Aufgabe wuchs ihr die Unterstützung und Betreuung unserer Mission in Peru zu. In den ersten Jahren vermittelte und begleitete sie viele Adoptionen von peruanischen Kindern nach Deutschland. 1977 wurde der „Verein der Förderer der Missionswerke der Barmherzigen Schwestern e. V.“ gegründet, um gezielt Spenden sammeln zu können. Fast 40 Jahre lang hat sich Schwester Pacifica mit Freude und fast grenzenlosem Einsatz dieser Aufgabe gewidmet. Sie verkörperte den Förderverein. Durch ihre Zugewandtheit, ihr Einfühlungsvermögen und ihre Tatkraft konnte sie unendlich viel für unsere Schwestern und Werke in Peru bewirken.

Im Frühjahr 2013 musste sie aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen in das Haus Katharina übersiedeln. Auch von hier aus hielt sie bis zuletzt die Kontakte zu den Förderern der Peru-Mission und zu vielen anderen Menschen. Zu Geburts- und Namenstagen ließ sie die ihr Nahestehenden durch liebevolle bunte Briefe ihre Verbundenheit spüren.

Nun hat Gott ihr Leben, in dem sie seine Güte in so reichem Maße weitergeben konnte, vollendet. In Liebe und Dankbarkeit bleiben wir ihr verbunden.

Hildesheim, den 12. Juli 2017

Im Namen der Barmherzigen Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim
Schwester M. Teresa Slaby

Am Donnerstag, 20. Juli 2017, um 13:00 Uhr Beerdigung auf dem Domfriedhof in Hildesheim. Anschließend feiern wir das Auferstehungsamt in der Kapelle des Mutterhauses.